

Warum unser Linene Verkauf populär ist.

Weil die Linene so gut sind; weil die Auswahl groß und die Preise niedriger wie je zuvor sind. \$2.500 wert von „Mill Seconds“, was sehr unbedeutende Mängel bedeutet, kaum bemerkbar — nichts, das die Dauerhaftigkeit der Linene beeinträchtigt.

- 62 Zoll ungebleichter 75c Tisch Damast zu 59 Cents.
62 Zoll ungebleichter 60c Tisch Damast zu 45 Cents.
68 Zoll gebleichter \$1.15 Tisch Damast zu 89 Cents.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Bringt uns eure Augen.

Benutzt unsere Reputation. Mit der Zeit euer Augen glänzen. Brillen recht. Hüben recht. Brillen recht. Nur hier verkaufen.

L. Prinstein

Lorenz & Dorfman, Deutsche Apotheke.

Ludwig E. Stipp, Contraktor und Baumeister.

The Fernery (Deutsche Blumen-Geschäft).

A. Conrad & Sohn, Allgemeine Versicherung.

Gebrüder Schneider, Glumbers und Metall-Verarbeiter.

Wittes-Barre Nachrichten.

Im Alter von 40 Jahren ist zu Truckville am Sonntag Frau Frank Eyer von hier gestorben.

Der Gouverneur hat die Einrichtung des Mörders George V. Marion auf den 28. September festgesetzt.

Der Zahnarzt Louis J. Kleemann ist vergangene Woche in Philadelphia gestorben.

In Hazleton verstarb vorletzten Montag im Alter von 76 Jahren Adam Schumann jr.

Clarence Haycock von S. Wade Straße, ein Angestellter der Dunn & Co. Office, ertrank gestern Mittag zu Lake Carey beim Baden.

Jennie Evans und James Moore von Laurel Run wurden Samstag Abend an einem tiefen Bahnschnitt zwischen Georgetown und Ashlet von einem Jersey Central Zuge überfahren.

Die Negierinnen Verna Hamilton und Louise Brooks, welche angeblich den Thomas Gallagher von West Pittston früh am Freitag um \$175 ersticket haben sollen, wurden später verhaftet und eingesperrt.

Der 50 Jahre alte James Craig wurde gestern Morgen 1 Uhr nahe der York Avenue Bahnkreuzung gefunden und er ist wahrscheinlich am Abend zuvor von einem Zuge überfahren worden.

Während der 45 Jahre alte Michael Gibbons von West Railroad Straße am Donnerstag in der No. 11 Jede eine Sprengung vorbereitete, ging diese vorzeitig los und er erlitt Verletzungen, die mehrere Stunden später sein Ableben verursachten.

Der 66 Jahre alte John wurde am Sonntag in sterbendem Zustand dem hiesigen Hospital überführt und erklärte nach seiner Aufnahme dem Polizeichef Price, daß er seine Verletzungen erlitten, als er in einer Brownstown Wirtschaft einen Streit zwischen zwei Männern schlichten wollte.

Joseph Depetro, welcher am 21. Juli in den Kopf geschossen wurde, als er sich auf dem Weg nach seiner Wohnstätte in der Boston Niederlassung befand, ist am Samstag Nachmittag im hiesigen Hospital seiner Verwundung erlegen.

Die drei Brüder namens Ros sind in Verbindung mit dem Fall verhaftet und eingesperrt worden.

Die Witterung in den letzten Tagen läßt nicht viel zu wünschen übrig. Apropos, da hat kürzlich ein Wetterkundler allen Ernstes prophezeit, daß wir nur noch fünf Wochen Sommer haben werden.

Stadtrath.

Eine Ordinanaz für eine \$54,000 Bondausgabe wurde am Freitag in der Stadtratssitzung von Belin eingebracht, referirt und das Comité angewiesen, sie drucken und anzeigen zu lassen.

Das zu erlangende Geld soll zur Erbauung von fünf Abfalls-Abzugskanälen benutzt werden, und später sollen noch Mittel und Wege gefunden werden, um weitere solcher Abzugskanäle erbauen zu lassen.

Die Ehrenbürger George Key von Keptone Court sind durch die Geburt eines Sohnes beglückt worden, während die Eheleute E. Kramer von Stone Avenue ein Tochterlein willkommen heißen.

Die Wohnung seiner Tochter, Frau Nikolaus Kenten von Prospect Avenue, ist am Dienstag im Alter von 69 Jahren Valentin Simon gestorben.

Die Beilegung wird heute erfolgen, nach einem Trauendienst in der St. Marien Kirche.

Fräulein Louise Wild, 21 Jahre alt, ist am Freitag Morgen in der Wohnung ihres Schwagers, John J. Reidenbach von Pittston Avenue, gestorben.

Die Beilegung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhof, wobei Pastor W. A. Nord den Trauendienst leitete.

Herr Lehrlehrer Karl Staiber von New York, der alljährlich seine Ferien am östlichen Berge bei Mutter Graf verbrachte, ist vor etwa zwei Wochen mit seiner Gattin und drei Kindern wieder hier eingetroffen.

Der Bergmann Bennie Whalast und sein Handlager Felix Ula, beide an Remington Avenue wohnhaft, wurden am Freitag Nachmittag in der W. Pleasant Straße sehr böse verlegt, als eine angelegte Sprengung erfolgte, die sie in Sicherheit bringen konnten.

Ein bekannter deutscher Bürger ist früh am Dienstag Morgen in der Person des 66 Jahre alten Nikolaus Ganz von Süd Washington Avenue gestorben.

Die John Kellermann Wohnung an Aldright Avenue wurde Montag Morgen durch ein Feuer zum Betrag von \$1000 beschädigt.

Dr. Edward Sturge wurde Samstag Vormittag an Providence Road sehr schwerlich verletzt, als sein Pferd durch den Fiß einer Lokomotive erschreckt zur Seite sprang und die Kutze umwarf.

Anton Koslowski, 34 Jahre alt und an Clearview Straße wohnhaft, wurde am Samstag Nachmittag auf der dortigen Bahnkreuzung von einem Cadawanna Schnellzug niedergefahren.

Von der Seite.

Bergezeit nicht, daß der Arbeiterverein am Sonntag, den 20. August, nach „Walldorf“ ausreißt.

Das George Spohrer Ehepaar von 1119 Prospect Avenue ist durch die Ankunft von Zwillingstöchtern nicht wenig erfreut worden.

Fräulein Martha E. Kornacher und Donald B. Brooks, beide von hier, ließen sich am Samstag zu Stroudburg als ein Ehepaar einsegnen.

Die Eheleute George Key von Keptone Court sind durch die Geburt eines Sohnes beglückt worden, während die Eheleute E. Kramer von Stone Avenue ein Tochterlein willkommen heißen.

Die Wohnung seiner Tochter, Frau Nikolaus Kenten von Prospect Avenue, ist am Dienstag im Alter von 69 Jahren Valentin Simon gestorben.

Die Beilegung wird heute erfolgen, nach einem Trauendienst in der St. Marien Kirche.

Fräulein Louise Wild, 21 Jahre alt, ist am Freitag Morgen in der Wohnung ihres Schwagers, John J. Reidenbach von Pittston Avenue, gestorben.

Die Beilegung erfolgte Sonntag im Pittston Avenue Friedhof, wobei Pastor W. A. Nord den Trauendienst leitete.

Herr Lehrlehrer Karl Staiber von New York, der alljährlich seine Ferien am östlichen Berge bei Mutter Graf verbrachte, ist vor etwa zwei Wochen mit seiner Gattin und drei Kindern wieder hier eingetroffen.

Der Bergmann Bennie Whalast und sein Handlager Felix Ula, beide an Remington Avenue wohnhaft, wurden am Freitag Nachmittag in der W. Pleasant Straße sehr böse verlegt, als eine angelegte Sprengung erfolgte, die sie in Sicherheit bringen konnten.

Ein bekannter deutscher Bürger ist früh am Dienstag Morgen in der Person des 66 Jahre alten Nikolaus Ganz von Süd Washington Avenue gestorben.

Die John Kellermann Wohnung an Aldright Avenue wurde Montag Morgen durch ein Feuer zum Betrag von \$1000 beschädigt.

Dr. Edward Sturge wurde Samstag Vormittag an Providence Road sehr schwerlich verletzt, als sein Pferd durch den Fiß einer Lokomotive erschreckt zur Seite sprang und die Kutze umwarf.

Anton Koslowski, 34 Jahre alt und an Clearview Straße wohnhaft, wurde am Samstag Nachmittag auf der dortigen Bahnkreuzung von einem Cadawanna Schnellzug niedergefahren.

Aus dem oberen Thale.

(Korbald Correspondenz.) Ein Sohnlein ist den Eheleuten H. G. Winter von Jermyn geboren worden.

Der in Haleshy wohnhafte, etwa 41 Jahre alte Joseph Koloeth wurde gestern Morgen in der Cadawanna Zeche von einer Abtheilung losgelegter Karren überfahren und getödtet.

William Simpson von Jessup erliegt am Samstag in der dortigen Dolph Zeche durch einen Deckenfall einen Schädelbruch und wurde in gefährlichem Zustand nach dem Staat Hospital genommen.

Als Peter Nafhal von Mayfield sich am Montag nach Venidigung seiner Arbeit auf den Heimweg machen wollte, traf ihn in der Erie Zeche ein Deckenfall und der Mann wurde auf der Stelle erschlagen.

Da sich seit mehreren Tagen in der Johnson Zeche zu Dicksen City Bergschreibungen ereignet, die zu irgend einer Zeit gefährlich werden konnten, so wurden am Donnerstag die Arbeiter angewiesen, die Zeche zu verlassen.

Adolph Friedman von Dicksen City, dem vor Monatsfrist während eines Streites mit Michael C. Donnelly die Nase gebrochen wurde, hat Freitag gegen den Genannten eine Klage für \$5000 Entschädigung eingetragt lassen.

Der 40 Jahre alte Lezela Hucovich von Grassy Island verlor am Sonntag den Daumen und drei Finger der rechten Hand und erlitt auch eine Verletzung des Kinns, als er eine Dynamitpatrone hämmerte und dieselbe explodirte.

Der Schneider Charles Glozier von Nymphant beklagt den Verlust von \$15 Baargeld, zwei goldenen Taschenuhren, zwei silberernen und einem silbernen Waagenbeutel, die zu gleicher Zeit verschwand, als ein fremder Schneider, den er angestellt hatte, sich unsichtbar machte.

Joseph German, Konstabler von Troop, wurde am Dienstag verhaftet und für ein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gehalten, weil er angeblich ein Pferd und Rulsche für \$10 ankaufte, das ein gewisser Fred. Binney am Donnerstag zuvor aus Hinesfeld's Scheune an Krejler Court gestohlen hatte.

Phiney ist schon ein halbes Duzend Mal der Polizei in die Finger gerathen und scheint ein unverwundlicher Dieb zu sein.

Der Ehepaar Frank Drexel von der Südseite ist ein Tochterlein geboren worden.

Pauline, die 15 Monate alte Tochter der Eheleute Philip Hirsch von Simpson, starb am Freitag Morgen und wurde Samstag im deutschen luth. Friedhof beigesetzt.

Der Baugeschreier Andrew Bromsly führte am Montag von dem Hochschul Gebäude zu Simpson, als ein Gerüst zusammenbrach, und trug einen Bruch der Kniegelenke, Schädelhautschinnte und Körperfracturen davon.

Frau Frank Schupp von Mill Straße ist Samstag Nacht im 20. Lebensjahre einem kurzen Unwohlsein erlegen. Sie wird von dem Gatten und zwei Kindern überlebt und die Beilegung erfolgte Dienstag im Brookside Friedhof.

Hyde Park Notizen.

Ein Schällein hat sich bei den Eheleuten Harry Schön von Hampton Straße eingestellt.

Durch einen Fall in der Hampton Zeche am Dienstag erlitt Edward C. Smith von Nord Baltimore Avenue einen Bruch des linken Beines.

Eine fallende Felsmasse traf am Dienstag den 24 Jahre alten Frank Constant in der Bellevue Zeche und er erhielt zahlreiche, aber nicht gefährliche Schürfwunden am Körper.

Der Bremer Edward Proyer von Bierzechter Straße fiel Freitag Nacht zu May Aug zwischen die Cadawanna Geleise, als sein Zug auseinander riß und der nachfolgende Theil des Zuges fuhr über ihn, doch blieb er ruhig liegen und entkam mit nur einer verrenkten Schulter.

Der 40 Jahre alte Bergmann Charles Davis, welcher an Nord Hyde Avenue in Ross ging, beging Sonntag Nacht an der Ecke von Gibson Straße und Nord Main Avenue Selbstmord, indem er Carbonsäure trank; seine Leiche wurde Montag Morgen aufgefunden.

Davis hatte sich seit Monatsfrist stark dem Trunke ergeben.

Das vier Familien Miethshaus des J. Ruddy von Hubson, an Price Straße gelegen, wurde Freitag um Mitternacht zum Betrag von \$500 durch Feuer beschädigt.

John Peters, welcher die Flammen entdeckte und die Inlaffen alarmirte, fiel 12 Fuß von der Baracke herab, entkam aber mit einer starken Nervenerschütterung.

Thomas Haggerty von Nord Lincoln Avenue, Hofmeister in dem Keyser Valley Hof der Cadawanna Company, wurde Montag Nacht dortselbst, als er ein Geleise kreuzte, von einer Lokomotive getroffen und entging sehr knapp der Entpfaung.

Der obere Theil des Kopfes ward sehr böse zerstückelt und man befürchtete auch einen Schädelbruch. Er wurde in kritischem Zustand nach dem Moses Taylor Hospital genommen.

Zur Beachtung empfohlen. Gerade nach Schluss der Sängerkunstwoche werden die nachfolgenden Bemerkungen, welche wir der Philadelphia offiziellen „Sängerkunst Zeitung“ entnehmen, gewiß die verdiente Beachtung finden.

Das Volkslied ist das Unvergänglichste in der Musik sowohl wie in der Poesie, weil es die Empfindungen der Volksseele in national-eigenthümlicher Form wiedergibt und in frischer, natürlicher und ursprünglicher und ungekünstelter Weise zum Ausdruck bringt.

Seine einfache, leichte Art, seine klare, knappe und wohlklingende Sprache und seine innigen jarten Melodien voll köstlichen Wohlklangs und hureicher Empfindung sind die Vorkämpfer des musikalischen Deutschlands geworden, weil sie an alle Herzen appelliren und homogene Gefühle auslösen, wozu sie erklängen.

Wenn etwas außerhalb der Familie, Schule und Kirche geeignet ist, dem Nachwuchs der deutschen Eltern in Amerika die Sprache der deutschen Heimath zu vermitteln und zu erhalten, so ist es das deutsche Lied mit seinen süßen Melodien. Diese Erkenntniß sollte nicht allein in deutschen Gesangvereinen, sondern auch unter den Dirigenten derselben.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Dr. Joseph N. Wagner, Deutscher Arzt, Ecke Washington Ave. und Linden St.

Dr. George H. Huber, Deutscher Spezialist, Augen, Ohren, Nasen und Hals Krankheiten.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 414 Peoples' Park Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

6 Prozent Hypotheken. Walsh. Realeigenthum zu verkaufen. \$2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und fein für Gemüsebau.